

[00:00:00] MUSIK

[00:00:13] Hallo und willkommen beim Kultur4kids-Podcast!

[00:00:17] Wir sind's wieder. Sophie Berger...

[00:00:19] und Robert Steiner.

[00:00:20] GERÄUSCH

[00:00:21] Heute bekommt Sophie tosenden Applaus!

[00:00:26] MUSIK

[00:00:26] Auch dieses Jahr suchen wir wieder Kulturgeschichten in Niederösterreich.

[00:00:29] Um uns dort den Aufgaben des jeweils anderen zu stellen.

[00:00:32] Pro Folge gibt es eine Aufgabe zu lösen und somit die Chance auf einen Punkt.

[00:00:38] Wer am Ende mehr Punkte hat, hat gewonnen. Die Gewinnerin wird also Miss 4Viertel!

[00:00:43] Ja, du meinst wohl – der Gewinner – Mister4Viertel.

[00:00:46] Ja, das werden wir noch sehen, Robert! Und für euch gibt's dabei auch spannende Rätsel zu lösen, die zusammen ein Lösungswort ergeben.

[00:00:54] Also, hört besonders gut zu, denn am Schluss der Staffel warten tolle Preise auf euch. Alle Infos dazu findet ihr auch unter www.kultur4kids.at.

[00:01:06] GERÄUSCH

[00:01:08] Unglaublich, was Robert und ich in diesem Podcast-Jahr schon alles erlebt haben. Von der ersten Staffel „Vor den Toren Wiens“ zur zweiten „Erinnern für die Zukunft“ und zuletzt die dritte Staffel „Im Kamptal“. So beeindruckende Orte, so berührende Geschichten, so viel Kunst und Kultur aus Niederösterreich. Hört unbedingt rein, wer die diesjährigen Entdeckungsreisen von uns noch nicht kennt.

Ich bin zwar derzeit die amtierende Miss Vierviertel, aber das kann sich auch wieder schnell ändern, denn derzeit steht es acht zu vier! Also acht Punkte konnte sich Robert in seinen zwei Staffeln sichern und ich vier Punkte in der einen Staffel.

Da möchte ich mir natürlich in dieser letzten Staffel alle fünf Punkte holen und gewinnen!

Also ich bin bereit – Robert, wohin schickst du mich?

[00:01:52] Hallo, Sophie! Es geht sofort los und zwar mit deiner ersten Aufgabe. Und wenn du sie schaffst, dann kannst du dir ja gleich deinen ersten Punkt holen. Du findest in dem Brief von mir, diesmal nicht per Brieftaube geschickt, eine Landkarte – das X markiert die Stelle. Mehr verrate ich nicht.

[00:02:12] MUSIK

[00:02:19] Endlich darf ich den Brief aufmachen! Ich bin ja so ein neugieriger Mensch und es ist mir echt schwer gefallen, diesen Brief nicht sofort aufzureißen. Aber wenn groß und rot draufsteht „VORSICHT STRENG GEHEIM – ERST ÖFFNEN AUF ANWEISUNG“, ja, dann halte ich mich natürlich dran.

[00:02:35] GERÄUSCH

[00:02:43] Also es ist eine Landkarte, eine stumme Landkarte, also ohne Beschriftungen, das ist fies! Aber es sind Grenzen und Flüsse und Wahrzeichen eingezeichnet, die helfen zur Orientierung. Solche Karten kennt ihr sicher aus der Schule, da muss man die Städte und Bezirke oder Länder selbst eintragen. Und das X markiert die Stelle. Gut, also da ist ein großes braunes X und ich nehme an, dort muss ich hin! Und ich soll herausfinden, wo das ist. Uhhh, das ist ja wie bei einer Schatzsuche!

[00:03:15] GERÄUSCH

[00:03:18] Na dann, Piratin Sophie, zeig, was du drauf hast!

[00:03:21] Gut, die Landkarte zeigt die Umrisse von Niederösterreich, das kenne ich. In der Mitte durch Niederösterreich geht eine große blaue Linie – klar, die Donau. Und das Kreuz liegt unterhalb der Donau – süd-östlich – also muss es das Industrieviertel sein. Das Kreuz markiert eine Stadt, welche direkt an Burgenland angrenzt. Und auch an einen blauen Strich, also ein Fluss unterhalb der Donau. Mhm, das kann nur die Leitha sein. Und ein Wahrzeichen dieser Stadt ist ein Turm, ein weißer

Turm. Mhm, Sophie, konzentriere dich, konzentriere dich! HA! Ich habs, es ist der Wasserturm von Wiener Neustadt. Ich muss nach Wiener Neustadt!

[00:04:09] GERÄUSCH

[00:04:12] Na bitte, du hast es geschafft. Es stimmt, du musst in die Statutarstadt Wiener Neustadt. Dort schicke ich dich ins Stadttheater auf die Bretter, die die Welt bedeuten. Da fühlst du dich sicher gleich wohl. Toi Toi Toi!

[00:04:26] Ah, das ist ja toll! Ich hoffe, ich darf im Stadttheater Wiener Neustadt auch kurz Bühnenluft schnuppern.

[00:04:31] MUSIK

[00:04:41] WOW, was für ein schönes Theater und was für eine große Bühne – könnt ihr auch schon den Applaus hören? Ich übe schon mal das Verbeugen. Dankeschön! Danke! Ihr wart ein tolles Publikum! Danke!

Das ist schon immer ein ganz besonderer Moment als Schauspielerin, nach der Vorstellung den Applaus zu hören und die Begeisterung vom Publikum zu spüren.

[00:05:03] MUSIK

[00:05:09] Oh, ich glaube, da hat mich jetzt gerade jemand auf der Bühne ertappt. Hallo, Maria Großbauer!

[00:05:13] Hallo, Sophie. Schön, dass du da bist!

[00:05:15] Ja, schön, dass ich dich gerade bei mir habe. Darf ich dir vielleicht ein paar Fragen zum Stadttheater stellen?

[00:05:20] Ja, sehr gerne. Es freut mich!

[00:05:21] Und zwar, das Stadttheater wurde ja erst letzten November wiedereröffnet. Was wurde da denn eigentlich alles erneuert?

[00:05:28] Wahnsinnig viel. Du stehst ja auf der Bühne und hier sieht man eigentlich das meiste, was neu ist. Alle Scheinwerfer sind neu. Alle Bühnentechnikelemente sind neu. Wenn man nach oben blickt, zwölf Meter nach oben, hängen da ganz viele Stangen, Gerüste herum, wo wir dann die Kulissen aufhängen können. Die können wir rauf- und runterfahren und wir können einfach viel mehr Theatermagie erzeugen.

[00:05:52] Ich habe sogar von einer Drehbühne gehört. Gibt's die?

[00:05:56] Ja, darauf stehst du gerade. Die ist aber schon ganz alt, diese Drehbühne, und hat einen uralten Motor. Das hört man auch manchmal, dass der schon alt ist. Aber die wurde wieder instandgesetzt und die kann man wieder im Kreis drehen. Das heißt, man kann ein Bühnenbild von vorne und von hinten anschauen und der Zuseher hat dann zwei Bühnenbilder.

[00:06:16] Ja, toll. Und wie lange bist du schon hier im Theater?

[00:06:20] Ich bin jetzt seit zwei Jahren da. Also, ich habe ein Jahr lang auf der Baustelle gearbeitet und alles vorbereitet für die große Wiedereröffnung. Und ich muss aber sagen, ich finde auch, eine Baustelle ist etwas sehr, sehr Schönes. Und man sieht dann so den Fortschritt. Dann gibt's plötzlich schon einen Fußboden und Fenster und einen schönen weißen Teppich. Und ganz viele Teile sind einfach nur restauriert worden. Also, die Balkone und die Logen, die sind denkmalgeschützt. Das heißt, die sind ganz, ganz alt und darf man nicht verändern. Aber wir haben sie zum Beispiel neu gestrichen.

[00:06:53] Seitdem hier alles neu ist, welchen Ort magst du denn am liebsten?

[00:06:57] Tatsächlich stehe ich am liebsten auf der Bühne und wenn gar niemand da ist, ist das schon besonders schön. Bei uns ist jetzt alles bernsteinfarben, also so gelblich-gold gehalten. Und der Luster ist auch ganz neu renoviert und der glitzert jetzt so schön. Wir können ihn auch beleuchten mit vielen Scheinwerfern.

[00:07:15] Das kann ich nur bestätigen, weil ich erlebe das auch gerade und es ist ein wunderschöner Blick von hier oben. Und wie viele Menschen arbeiten denn hier in dem Theater und welche Abteilungen gibt es da überhaupt?

[00:07:26] Das ist für mich eine super Frage, weil das ist nämlich wirklich spannend. In einem Theater gibt es so viele Berufe und Abteilungen, die man manchmal so gar nicht am Schirm hat. Man sieht ja meistens die Musikerinnen, die Musiker auf der Bühne, die Schauspielerinnen, die Schauspieler.

Aber wir haben natürlich auch ein Technikteam, wir haben ein Marketingteam, die überlegen sich, wie sollen denn die Fotos und die Bilder ausschauen, damit zum Beispiel Kinder gerne kommen wollen und sagen „oh, darauf hätte ich aber Lust, das schaut gut aus, da möchte ich hingehen“. Und wir haben eine Planungsabteilung, das heißt bei uns KBB, das klingt fast wie ein Geheimdienst, das heißt aber künstlerisches Betriebsbüro und da wird alle Detailplanung gemacht, wann wird etwas aufgebaut, wann wird etwas abgebaut, wann wird es angeliefert und wir müssen auch einen Vertrag machen, sprich wir müssen zum Beispiel mit einer Schauspielerin vereinbaren, wann kommt sie, wie lange ist sie da und was bekommt sie auch bezahlt dafür.

[00:08:23] Welche Musikstücke oder welche Theaterstücke wird es denn hier als nächstes für Kinder und Familien zu sehen geben?

[00:08:28] Das Tonkünstler Orchester zum Beispiel kommt zu uns und die haben auch zu Weihnachten immer ein schönes Programm, zum Beispiel heuer „Hänsel und Gretel“, und die machen das immer wirklich so, dass alle Spaß haben daran.

[00:08:40] Das heißt, das ist auch ein bisschen ein Mitmachkonzert, kann man sich das so vorstellen?

[00:08:44] Es gibt fast immer was zum Mitmachen, das finde ich auch besonders wichtig. Wir haben auch ein paar Konzerte, die heißen „Singen im Theater“, also wir wollen auch gerne, dass Kinder, auch die Erwachsenen, mitmachen können, mitsingen können oder irgendwie eingebunden werden. Ein Theaterbesuch soll Spaß machen.

[00:09:02] Apropos Einbinden, darf ich vielleicht heute ein bisschen bei der Probe zuschauen, hinten bei den Technikern?

[00:09:08] Ja, unbedingt, natürlich darfst du zuschauen, da muss man natürlich wissen, wo eine Kulisse rauf und runterfährt, aber da werden wir gut auf dich aufpassen und dann kannst du sehr gerne zuschauen, ist sehr spannend.

[00:09:19] Danke dir!

[00:09:20] GERÄUSCH

[00:09:21] Ich sitze hier tatsächlich gerade neben dem technischen Leiter Andreas im Theater. Von hier hat man ja eine super Sicht direkt auf die Bühne. Hallo!

[00:09:29] Hallo, servus, grüß dich! Freut mich, dass ihr da seids!

[00:09:32] Was sind denn das bitte für unzählige Knöpfe und Hebel? Ich fühle mich ja wie in einem Cockpit in einem Flugzeug.

[00:09:37] Ja, es ist tatsächlich so. Es sind sehr viele Farben, sehr viele Knöpfe, sehr viele Hebel. Da gibt es zum einen ein Lichtsteuerpult und ein Tonpult. Unterhalb von denen gibt es verschiedene Knöpfe, wo man zum Beispiel lauter und leiser dreht, wo man das Licht heller und dunkler macht, wo man sich Farben ausruhen kann oder Bewegungen oder wo man unter anderem auch diverse Effekte wie einen Hall oder die Stimme ein bisschen tiefer machen kann. Das kann man alles hier einstellen mit den verschiedensten Hebeln und Knöpfen.

[00:10:00] Und was ist jetzt der Unterschied zwischen einem technischen Leiter und einem Tontechniker oder Lichttechniker?

[00:10:06] Die Tontechniker oder Lichttechniker oder Bühnentechniker, das sind die drei Abteilungen, die es gibt im Theater, die sind quasi wirklich nur für den Job da. Also in dem Fall der Lichttechniker macht auch hauptsächlich nur das Licht, kümmert sich um die Scheinwerfer und Sonstiges. Beim Ton natürlich alles, was den Ton betrifft. Und ich als technische Leitung schaue, dass diese ganzen Gewerke miteinander zusammenspielen, so wie Dienstplan-Erstellungen oder Planungen im Voraus. Und was können wir überhaupt spielen und haben wir diese Sachen und bringen das alles zusammen, sodass man am Schluss ein Gesamtprojekt sieht, wo man den Unterschied dann nicht mehr sieht.

[00:10:40] Das klingt richtig spannend. Was ist denn so toll an deinem Beruf?

[00:10:44] Es ist total vielseitig. Wir haben einfach auf der Bühne von ganz jungem Publikum, von Schülern, die auftreten, bis zu Kabarettstars, bis zu großen Konzerten mit 60 Musikern, Streichorchestern oder auch ganze Klavierkonzerte auf der Bühne und natürlich auch ganz viel Theater und vor allem auch Kinder- und Jugendtheater. Das heißt, es gibt immer was anderes zu tun und es ist technisch immer anders herausfordernd.

[00:11:07] Und wir müssen jetzt ein bisschen leiser sein, weil die Probe beginnt gerade. Ich sage Dankeschön für die tollen Einblicke und ich schleiche mich jetzt wieder aus dem Theater raus. Tschüss!

[00:11:15] Tschüss!

[00:11:16] GERÄUSCH

[00:11:17] Und dich, Robert, lade ich herzlich ins Stadttheater Wiener Neustadt ein. Zur Vorstellung am 29.11., ein Märchen von Michael Ende! Aber nur, wenn du den Titel aussprechen kannst.

[00:11:30] MUSIK

[00:11:36] GERÄUSCH

[00:11:38] Danke, sehr lieb, ich nehme die Einladung gerne an. Ich schau einmal, was das Theater am 29. November spielt! ... Was ... sehr witzig, Sophie, der Titel ist ja unaussprechlich. Okay, ich probiere es! „Der satanarchäolügenialkohöllische Wunschpunsch“... ohje, also jetzt geht's los: „Der satanarchäolügenialkohöllische Wunschpunsch“. Und, gilt die Einladung noch?

[00:12:11] Ja, klar! Ich freu mich auf unseren Theatertag!

[00:12:14] Ich mich auch! Und jetzt kommen wir zur ersten Rätselfrage für euch:

Wie nennt man eine Landkarte ohne Beschriftungen? Es ist eine ... Landkarte. Notiere dir den vierten Buchstaben und schon hast du den allerersten Buchstaben von dem gesuchten Lösungswort dieser Staffel. Viel Spaß beim Rätseln und bis zur nächsten Folge!

[00:12:37] GERÄUSCH

[00:12:38] Alles klar! Also ganz zu Beginn musste ich mich auf dieser ... Landkarte zurechtfinden. Ich freu mich schon auf das nächste Reiseziel und wenn ihr Lust habt, hört gleich weiter!

[00:12:48] GERÄUSCH

[00:12:50] Ach ja und noch etwas Wichtiges... wir sammeln für unseren Kultur4Kids-Podcast viele Sterne und die könnt ihr uns durch eine 5-Sterne-Bewertung zukommen lassen. Das geht bei Spotify, Apple Podcast und auch bei vielen anderen Plattformen. Danke schon jetzt für die vielen Sterne am Podcast Himmel!

Danke fürs Zuhören, Mitspielen und Dabeisein!

Ich freue mich auf euch, wenn es wieder heißt...

[00:13:10] MUSIK